

## ‘Āshūrā’ mubārak

*Du‘a* am Tag von ‘Ashura:  
Rezitiere:

„*Hasbun Allahu wa ni‘ma l-wakil, ni‘ma l-Maula wa ni‘ma n-Nasir*“ [70 mal]

und:

„*Hasbun Allahu mil-al-Mizan wa muntaha l-‘ilma, wa mablagha r-rida, wa zīnātu l-‘arsh, la malja-a wa la manja min Allahi*

*illa ilaihi. Subhan Allahi ‘adada sh-shafi wa-l-‘arshi, wa ‘adada kalimati Rabbina t-tammati kul-liha.*

*Asaluka s-Salamata bi Rahmatika Ya Arham Ar-Rahimin, wa la hawla wa la quwwata illa billahi l-‘Aliyi l-‘Azhim. Wa huwa hasbi wa ni‘ma l-wakil, ni‘ma l-Mawla wa ni‘ma n-Nasir. Wa*

*Sallallahu ‘ala Sayyidina Muhammadin wa ‘alā alihi wa sahbihi ajma‘in.*“ [7 mal]. ♦

aus: *Al-Futuhāt al-Haqqaniyyah* von SHAYKH ‘ADNAN KABBANI.



Aus der Photoserie der Schwedischen Expedition in Zypern 1927-31.

Gesegnetes 1431!

# W E E K L Y

# Armageddon steht vor der Tür

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem *Jumu'a*, 1. Muḥarram 1431, 18. Dezember 2009

[Maulana erhebt sich]  
*Allāhu akbar, Allāhu akbar, lā ilāha illā-llāh, Allāhu akbar, Allāhu akbar wa li-llāhi l-ḥamd*

...

*Allāhumma ṣalli wa salim wa bārik 'alā Sayyidnā Muḥammadin, Sayyidi l-awwalīna wa l-ākhirīn, ṣalawātullāh wa salāmu llāh 'alā nabīyyina 'alā jami' anbiyā'i wal-l-mursalīn wa ālihīn ajma'in wa tabi'in lahum bi-ihsan ilā yaumi d-dīn.*

*As-salāmu 'alaykum!*

**O** ihr Leute, sagt: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm.*“ Wer nach Schutz fragt, der muß sagen: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm.*“ Alles Böse und alle Teufel gehören zu Schaitan, er ist ihr Lehrer, Schaitan, der Allah dem Allmächtigen gegenüber immer ungehorsam ist.

Und sagt auch: „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm.*“ Das ist unser Schwert gegen unser Ego und gegen Schaitan und unser Schwert im Nacken aller Teufel.

O unser Großscheich, Meister dieser Welt, Meister dieses Planeten! Wir bitten darum, daß deine himmlischen Kräfte deine Leute erreichen, diejenigen, für die du verantwortlich bist in der himmli-

schen Gegenwart des Siegels der Propheten.

O ihr Leute, benutzt es immer „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm*“ zu sagen. Und auch „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*“; es ist unser Schutz hier und im Jenseits. Wer vergißt, *bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm* zu sagen, der wird auch auf den himmlischen Stufen vergessen; sein Name wird niemals geschrieben als jemand, der dort eintreten darf oder der die Himmel erreichen kann. Wenn einer nicht *Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm* sagt, dann ist es ihm unmöglich, seine himmlische Stufe zu erreichen. Ohhh! Das ist wichtig! Die Leute haben es vergessen. Und insbesondere die Muslimische Welt hat ihre Chance auf die himmlischen Kräfte vertan, die sie erreichen, indem sie *Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm* sagen.

O unsere Zuhörer in Ost und West, Nord und Süd! Hört und gehorcht; versucht, gehorsame Diener zu sein.

Schaut, wie viele Staaten es gibt. Glaubt ihr, daß irgendeiner von ihnen, wenn sie zu den Leuten sprechen, „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*“ sagt? *Wayhak! 'Aib*, Schande über sie. Sie sagen: „Wir sind Präsidenten, Premierminister, Könige, Sultane, Emire ...“, aber ich habe es nie gehört – wenn auch einige von ihnen es vielleicht sagen mögen, aber ich höre es von den mei-

sten nicht –, daß sie, bevor sie zu den Leuten sprechen, sagen: „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm.*“ Ihr müßt das sagen! Wenn nicht, so werdet ihr während *Armageddon* nicht geschützt und behütet sein! Und *Armageddon* steht vor der Tür!

Fürchtet euch nicht vor dem Schweinevirus; das ist nichts! Aber es wird etwas kommen, das in den Erklärungen aller Propheten erwähnt ist. Was sagen sie? „Bevor der Jüngste Tag kommt, vor dem Tag der Auferstehung, wird es den größten Krieg geben, den es je von Anbeginn bis zum Ende gegeben hat. Und so viele Menschen werden umkommen und sterben.“ Zerstörung, himmlischer Zorn wird über ihre Köpfe kommen und sie zu Staub oder zu Asche machen – nichts wird von ihnen übrigbleiben.

Das steht vor der Tür.

Es steht vor der Tür, aber unsere Muslimischen Staaten bemühen sich immer noch nicht, „*bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*“ zu sagen. [Der Scheich macht ein kurzes Dhikr:]

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*

...

Damit könnt ihr durch ganz Ost und West gehen! Die Muslimische Ummah lief wie

Flüsse aus den unbekanntem Wüsten nach Ost und West, und sie sagten dabei: „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm* ...“

Und Engel kamen dazu!

Engel kamen, als die *wagtu hunain*, die *mushriks*, die Götzendienner, gegen den Islam vorgingen und die Ahlu l-Islam mit ihrem Propheten „*Bismi llāhi r-raḥmani-r-raḥīm*“ sagten. Allah der Allmächtige schickte Engel! Die Araber kennen die Ayatu Karīmah:

\* \* \*

„*Balā in taṣbirū wa-tattaquū wa-ya'tūkum min faurihim hādḥā yumdidkum rabbukum bi-kham-sati 'ālāfin mina l-malā'ikati musawwimīn* [3:125].“ Das ist ein Tasbiḥ Sharif.

Als der Prophet ﷺ die Engel auf ihren Pferden kommen sah und *musawwimīn*, daß das Ende ihrer Turbane so war [aus dem Turban heraushing], da machte er das Ende seines eigenen Turbans auch so [daß es aus dem Turban heraushing]. Er sah die Engel auf ihren Pferden und wie das Ende ihres Turbans war, und er sagte: [...] Sie wissen dies, die Araber, sie wissen es, aber sie benutzen den Turban nicht, sondern tun ein Stück Stoff auf ihren Kopf!

Das ist nicht gut für sie. Sie müssen die Sunnah einhalten, die Wege des Siegels der Propheten ﷺ, ja. Sie benutzen keine Turbane. Wenn sie sie sehen, dann werden sie wütend. Tausendmal Schande über sie! Diejenigen, die den Turban ablehnen und ihn nicht benutzen, werden es bereuen. Der Turban ist ein Schutz. Wenn das Feuer vom

Himmel herabkommen wird, dann kann es diejenigen, auf deren Köpfen ein Turban mit *taswīm* ist, nicht anrühren. Und auch die Frauen, deren Köpfe bedeckt oder verschleiert sind, diejenigen, die sich zurückhalten, nichts wird sie berühren. Aber diejenigen, die sich frei machen, sie werden als erstes hinweggenommen.

Ihr müßt auf die Heiligen Befehle der Himmel achten! Wenn ihr nicht aufpaßt, so werdet ihr zermahlen werden, so wie in einer Mühle enden. Ihr werdet keinen Wert haben und verworfen werden, und eure Seelen werden nach Sijjīn kommen. Ihr versteht Sijjīn nicht? Es ist ein Gefängnis. Ihre Seelen kommen nach Sijjīn.

O ihr Leute, ihr müßt zu dem kommen, wozu euch das Siegel der Propheten Sayyidīnā Muḥammad ﷺ, ruft.

Ich bin nur ein schwacher Warner für euch, paßt auf euch auf. Schämt euch nicht vor solchen Leuten, die die himmlischen Befehle und himmlischen göttlichen Manifestationen verlassen; denn die himmlischen Manifestationen für Gläubige sind himmlisch. Die Engel sind auf solchen Wegen, ja. Allāhu Akbar, Allāhu Akbar.

O unser Herr, überlaß uns nicht unseren schlechten Egos. Die Egos folgen immer Schaitan. Und seid nicht selber wie Schaitan, als Allāh der Allmächtige den Engeln befahl, Sajdah vor Adam zu machen ... Die Salafis sagen: „Hände küssen ist *ḥarām*“ – und was ist mit Sajdah? Sie sind Araber und rezitieren den Heiligen Qur'ān und sehen, daß Allāh der Allmächtige den Engeln die Sajdah vor Adam befahl. Aber sie sind ja so clevere, so gelehrte

Leute! Wenn jemand Hände küßt, dann schreien sie: „Mushrik, Mushrik.“ Ihr seid die Mushriks! Ihr seid die Mushriks! Wie kann das sein? Allah der Allmächtige sagt: „*Ujjudi li Adam* [macht Sajdah vor Adam].“ *Am tafhamu* [versteht ihr], *yā Salafī Ulamā'*, o *Wahhābī Ulamā'*, o Doktoren, PHD Doktoren ...? Ihr seid zu stolz, Hände zu küssen, und ihr sagt: „Wir können doch keine Hände küssen!“

Wißt ihr, wie ihr euch unten herum reinigen sollt? Dann kommt und redet zu mir, dann kommt und belehrt mich. Ich kann euch belehren; ich kann Ost und West lehren und dabei ist mein Arabisch ... *Arabīyyat ana qalīl* ... Hahaha! Sie benutzen kein Wasser für ihren Hintern, sondern Papier, Toilettenpapier. [Sie sagen:] „Wir können das nicht anfassen ...“ Dann laßt Schaitan euch anfassen! ... Was sollen wir sonst sagen?

O ihr Leute ... Die Engel, der eine hier [auf meiner linken Schulter] schreibt das nicht für mich, Ich kann reden. Der hier [zur Rechten], schreibt die guten Sachen, aber sie schlechten und falschen – es ist egal, der Engel ist in Pension gegangen. Oh, und er schaut zu ... He, Ägypter! Lach mal ein bißchen! Ich rede die Wahrheit!

Ja, über Schaitan ... Allāh der Allmächtige gab den Befehl an alle Engel, und alle machten Sajdah, nur Schaitan sagte: „Ich gehorche nicht, ich gehorche nicht!“ Und wer bist du? *Edebsiz pesemenk* ... [Maulana schimpft auf Türkisch und lacht: Soll ich es ihnen auf Arabisch sagen?] Malesh, die Araber werden sehr verärgert sein. Ja, ja ...

Und schaut nur Schaitans Eigenart. Er sagte: „Ich werde niemals Sajdah vor Adam machen. Vor Adam mache ich keine Sajdah, nein.“ Und alle hunderttausend Jahre bringen sie ihn [aus der Hölle]; Allah der Allmächtige befiehlt den Engeln: „Bringt Schaitan aus der Hölle, bringt ihn hierher“, und die Engel bringen ihn, und der Herr der Himmel läßt Adam aus dem Inneren [des Paradieses] herausrufen und läßt Schaitan über die Engel ausrichten: „O Iblis, mach Sajdah und trete ein ins Paradies.“

Aber er sagt: „Ich werde niemals Sajdah vor Adam machen, nein, nein.“

„So bringt ihn zurück ins Feuer!“ Das ist der Charakter, die Natur, Schaitans.

Seid also nicht auch so wie Schaitan und sagt: „Wir lassen nicht von unserem modernen Leben ab, und wir lassen unser modisches Leben nicht sein. Wir lassen nicht von unserem westlichen Leben ab, und wir kommen nicht zum Islam zurück.“

Haaa! Folgt nicht Schaitan! Schaut nach den heiligen Befehlen Allāhs des Allmächtigen, o ihr Leute, und ihr werdet auf ewig glücklich sein; das ewige Leben wird euer sein.

*Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh! Tauba, yā rabbī, tauba, yā rabbī!*

Wir bitten so, wie unser geehrtester Prophet gebeten hat: „O unser Herr, laß uns nicht in den Händen unseres schlechten Egos.“ Nur dies sage ich, und ich bitte um Schutz. Und der Schutz kommt durch unser Schwert, dadurch, daß wir: „*A'ūdhu billāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm*“ und „*Bismi llāhi r-raġmani-r-raġīm*“ sagen. Unser Schwert

ist „*Bismi llāhi r-raġmani-r-raġīm*“, das wir benutzen, ansonsten können wir uns nicht retten, o ihr Leute. Versucht deshalb immer: „*A'ūdhu billāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm*“ und „*Bismi llāhi r-raġmani-r-raġīm*“ zu sagen.

Wenn ihr nicht hört und gehorcht, dann werdet ihr schon sehen, was mit euch passieren wird, vor dem jüngsten Tag, vor dem Tag der Auferstehung. *Astaghfirullāh, Astaghfirullāh, Astaghfirullāh, Astaghfirullāh!*

Ich war in Medina Munawwara, und es gab eine Mondfinsternis. Ich hörte von den Minaretten der heiligen Stadt herab merkwürdige Klänge. Etwas sagte von den Tiefen her: „*Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh* ...“ Einen geheimen Klang hörte ich. Ich war im Rückzug und hörte am 15. Rajab, als die Mondfinsternis war, geheimnisvolle Klänge aus den Minaretten des Grabes des Propheten, die sagten: „*Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh.*“

O ihr Leute, so viele Zeichen kommen, und ihr müßt: „*Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh* ...“ sagen.

Er, das Siegel der Propheten, sagt: „Ich sage täglich 70mal *astaghfirullāh*“, was ist da erst mit uns? 70 Milliarden mal reicht nicht für uns! Wenn das Siegel der Propheten sagt: „Jeden Tag sage ich 70mal *astaghfirullāh*“, was ist da erst mit uns?

*Tauba, yā rabbī, tauba, yā rabbī, tauba, astaghfirullāh.* Vergib uns, zu Ehren Deines Ḥabīb, schicke uns Deine aufrichtigen Diener, yā Rabb. Wir sind ohne Führer, schicke uns einen Führer, wir sind ohne Sultan, schicke uns einen Sultan, *bi jahi man arsaltahu suratā l-Fātiĥa.* ♦

zu Lichtblick 555:

Der in der Sohbet vom 12. Dhu l-Ḥijjah zitierte Vers

\*  
*yā ayyuha l-ladhīna āmanū ittaqullāha wa kinū ma'a ṣ-ṣādiqīn.*

O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Allāh und seid mit den Wahrhaftigen!

\*  
ist nicht Sure 2:153, sondern 9:119.

Vielen Dank für den Hinweis.

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com),  
Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,  
Tefkrou Anthia 7,  
Cy-2566 Lympia / Lefkosia.  
[salim@spohr.cc](mailto:salim@spohr.cc), [hagar@spohr.cc](mailto:hagar@spohr.cc)  
in Verbindung mit  
[www.before-armeddon.com](http://www.before-armeddon.com).  
Bestellung über  
[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)  
V.i.S.P.: Salim Spohr.